



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 26. bis 27.01.2025

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Ein 82-jähriger überfuhr am 27.01.2025 gegen 8 Uhr mit einem PKW Skoda in **Bitterfeld**-Wolfen beim Linksabbiegen von der Zörbiger Straße aus in die Justus-von Liebig-Straße eine Verkehrsinsel. Dabei wurde ein sich darauf befindliches Verkehrszeichen aus der Verankerung gerissen. Die Schadenshöhe bemisst sich auf insgesamt circa 5.000 Euro. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

#### **Wildunfall**

Am 26.01.2025 ereignete sich gegen 18 Uhr in der Gemeinde Muldestausee, zwischen **Friedersdorf** und Bitterfeld-Wolfen, ein Wildunfall. Demzufolge war ein 53 Jahre alter Nutzer eines PKW Hyundai auf der Umgehungsstraße in Richtung Bitterfeld unterwegs, als vor ihm ein Reh die Fahrbahn überquerte. Eine Kollision konnte nicht verhindert werden. Die Schadenshöhe am Audi wurde mit etwa 2.000 Euro eingestuft. Der Fahrer zog sich durch den Aufprall leichte Verletzungen zu. Er begab sich selbstständig in ärztliche Behandlung.

#### **Unfallflucht**

Die Polizei in **Köthen** ermittelt derzeit in einem Fall von Unfallflucht. Demzufolge wurde am 23.01.2025 gegen 7.30 Uhr eine Beschädigung an einem Lichtmast in der Dessauer Straße, auf Höhe eines dortigen Fast-Food-Restaurants, gemeldet. Unfalltypische Spuren konnten zwar vor Ort festgestellt werden, jedoch weit und breit kein damit im Zusammenhang stehendes Fahrzeug. Der Lenker, der aus Richtung Porst in Richtung Innenstadt unterwegs gewesen sein musste, war offenbar nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und hatte die Straßenlaterne touchiert. An dieser entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 200 Euro. Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen bzw. zum beteiligten Fahrzeug, einem blauen Wagen unbekanntem Typs mit einer Beschädigung im Bereich des rechten Außenspiegels, machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) entgegen.

#### **Geschwindigkeitskontrolle**

Beamte des Revierkommissariats Zerbst kontrollierten am 26.01.2025 in der Roßlauer Straße in **Zerbst** mit einem Lasermessgerät die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit. Zwischen 11.30 und 13 Uhr konnten bei 30 Durchfahrten sieben Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässigen 50 km/h nicht eingehalten hatten. Bei dem Spitzenreiter zeigte der Tacho 75 km/h an.

## Kriminalitätslage

### **Betrugsfalle Hundekauf**

Immer wieder kommt es im Internet zu Betrugsfällen. Doch nicht nur bei Konzerttickets oder Wertgegenständen wird getrickst und betrogen – auch wenn es um Lebewesen geht, haben Betrüger keine Skrupel. Dies musste ein 35-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** erfahren, der am 25.01.2025 auf der Suche nach einem Vierbeiner auf eine scheinbar seriöse Online-Anzeige stieß. Ohne den Hund persönlich in Augenschein genommen zu haben, überwies der Mann den Kaufpreis von rund 650 Euro per Vorkasse. Für den darauffolgenden Tag war die Übergabe des Hundes vereinbart. Der Interessent fuhr mehrere hundert Kilometer bis zur vermeintlichen Wohnanschrift der Verkäuferin. Dort traf er weder die Frau noch den Hund an. Die „rechtmäßigen“ Bewohner allerdings waren nicht sonderlich erstaunt, so hatten sie bereits mehrfach „Besuch“ von derartigen Kaufinteressenten. Der Geschädigte schaltete am 27.01.2025 die Polizei ein und erstattete Strafanzeige. Um ein Betrugsrisiko zu minimieren, wird grundsätzlich von Zahlungen per Vorkasse abgeraten. Zudem sollte auf Spontankäufe verzichtet werden. In jedem Fall wird jedoch empfohlen, auf dem Abschluss eines Kaufvertrages sowie der Aushändigung korrekter und vollständiger Dokumente für das Tier zu bestehen.

### **Sachbeschädigung**

Unbekannte warfen in der Nacht vom 26. zum 27.01.2025 mit einem Stein mehrere Fensterscheiben einer derzeit leerstehenden Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Raguhner Straße in Raguhn-**Jeßnitz** ein. Die Schadenssumme liegt bei geschätzten 100 Euro. Täterhinweise liegen der Polizei bislang nicht vor.

### **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0  
Fax: (03496) 426-210  
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de